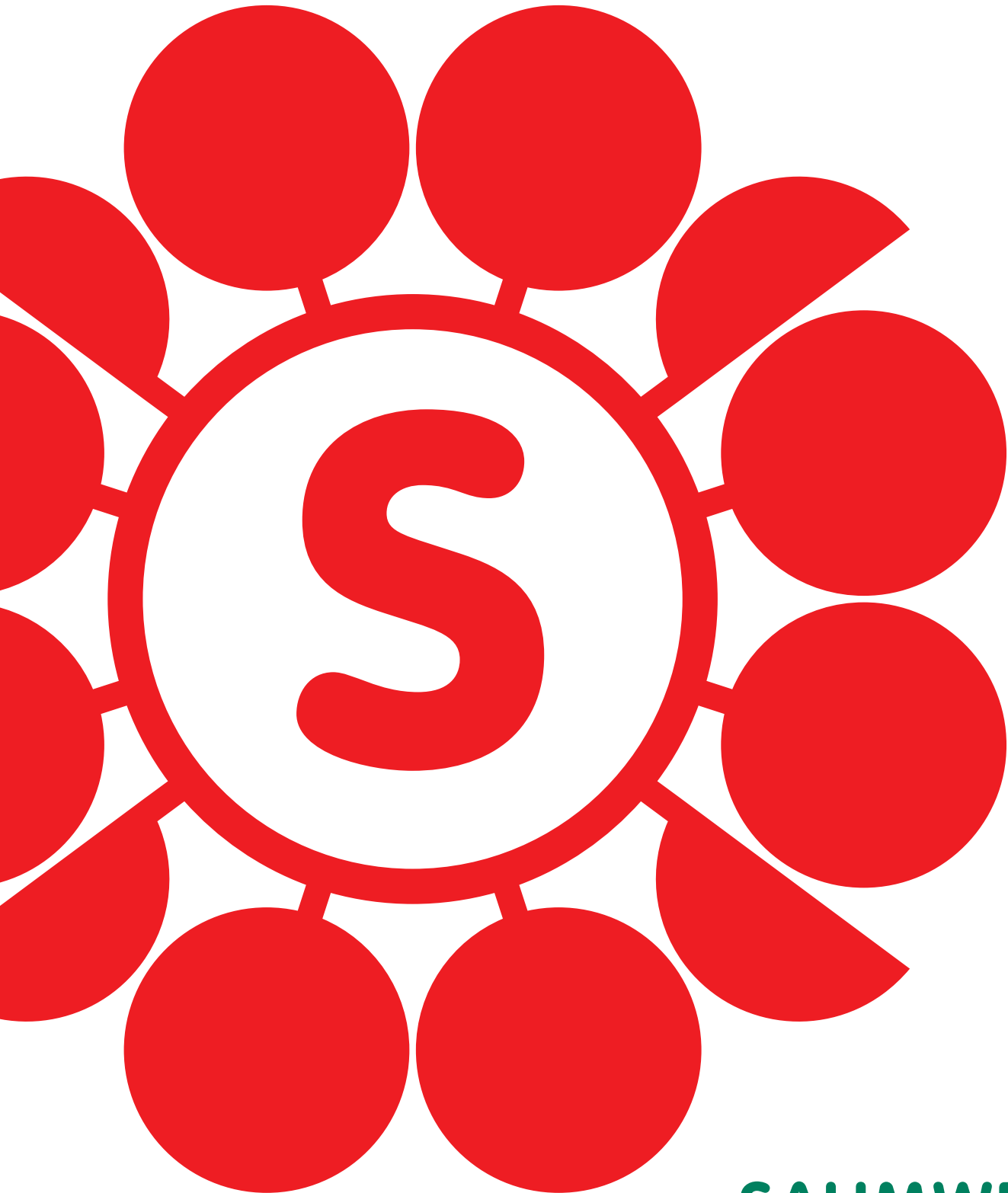


QUALITÄT LIEGT IN UNSERER NATUR

A. Saumweber GmbH

Umwelterklärung 2020



SAUMWEBER

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Vorwort	2
2 Firmenportrait und Standortbeschreibung.....	3
2.1 Firmenportrait	3
2.2 Standort München	5
3 Umweltpolitik	6
4 Umweltmanagementsystem.....	7
5 Umweltaspekte.....	8
5.1 Bewertung der Umweltaspekte.....	9
5.2 Beschreibung der Umweltaspekte	10
5.2.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten	10
5.2.2 Energie.....	10
5.2.3 Wasser	11
5.2.4 Verkehr.....	11
5.2.5 Abfall	11
5.3 Kernindikatoren	12
6 Umweltziele	13
7 Gültigkeitserklärung.....	14
8 Impressum.....	15

1 Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Aktiver Umweltschutz ist ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie der A. Saumweber GmbH und prägt unser Handeln gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Nachbarn, Mitbürgern und nachfolgenden Generationen. Wir sind seit 2012 als Ökoprot-Betrieb der Stadt München ausgezeichnet und seit 2013 Mitglied beim Umweltpakt Bayern.

Seit 2015 haben wir in unserem Unternehmen ein Umweltmanagementsystem nach den Regeln der EMAS-Verordnung (Eco-Management and Audit Scheme) eingeführt, das wir laufend auf seine Wirksamkeit überprüfen, um unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Im Rahmen des Pilotprojektes "Bayerischer EMAS-Kompass" des bayerischen Landesamtes für Umwelt, wurde uns im Jahr 2015 die Möglichkeit gegeben neue Arbeitsmaterialien für die Einführung dieses Managementsystems zu testen. Wir haben von den regelmäßiger Workshops und dem Erfahrungsaustausch in diesem Rahmen profitiert und konnten den Umweltaspekt erfolgreich in unser Managementsystem integrieren.

Weiterhin wollen wir unser Umweltmanagement stärker in unsere Geschäftsprozesse integrieren und es damit für unsere Mitarbeiter greifbarer machen. Gemeinsam wollen wir neue Potenziale erkennen um damit am Ende des Weges unseren Umweltbeitrag zu erhöhen.

Wir sind überzeugt, dass der Umweltgedanke unseren Qualitätsanspruch prägt.

Im Juli 2020

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "R. Saumweber". The signature is written in a cursive style.

Ihr Rainer Saumweber

Geschäftsführer

2 Firmenportrait und Standortbeschreibung

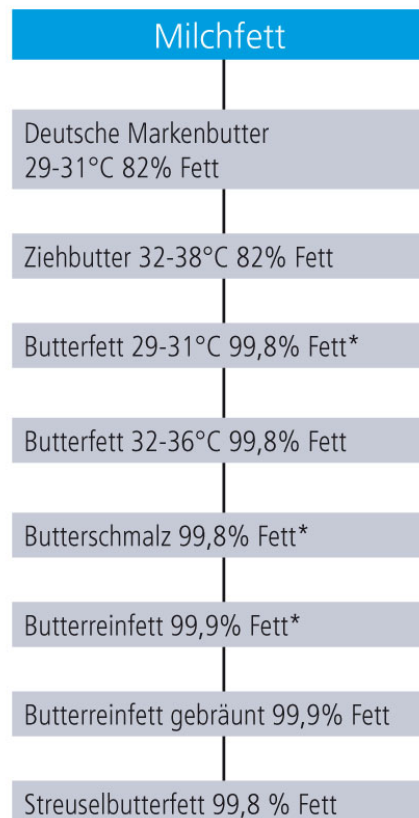
2.1 Firmenportrait

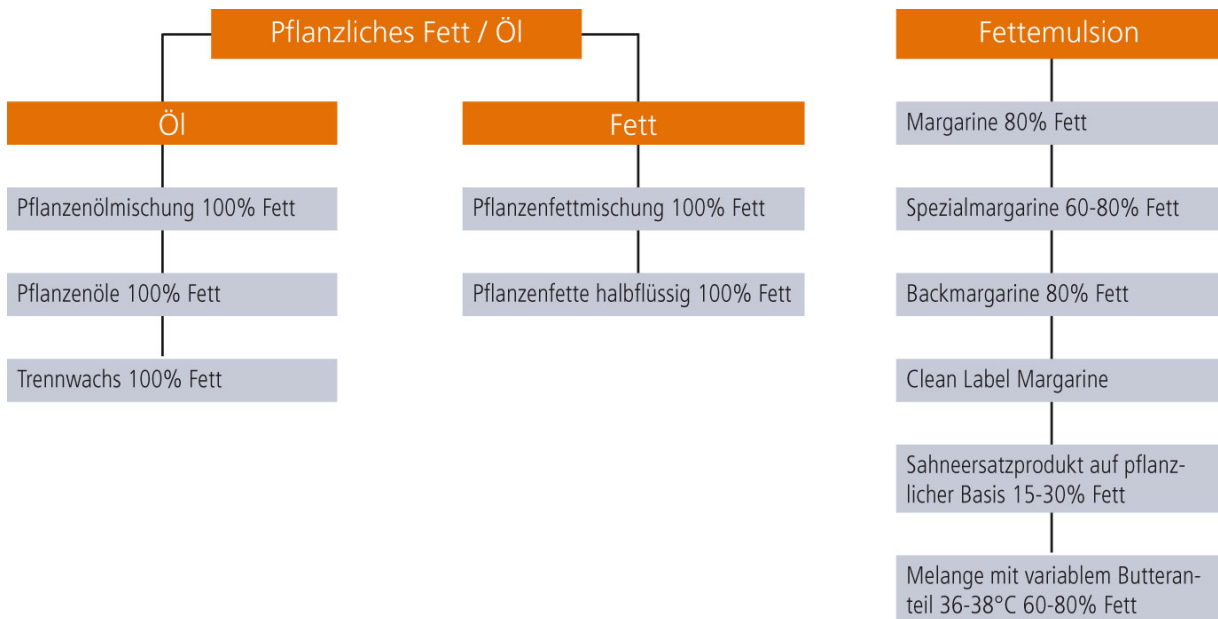
Spezialist für Butter, Fette und Öle wird man nicht von heute auf morgen. Um ein Top-Anbieter zu werden, muss das Know-how wachsen wie die Jahresringe eines Baumes: langsam und über einen langen Zeitraum hinweg.

Unsere Erfolgsgeschichte begann bereits am 14. Januar 1902. Damals gründeten Maria und August Saumweber eine kleine Molkerei im Münchner Stadtteil Au. Dort wurde die Milch, die ihnen die Bauern aus dem bayerischen Umland anliefernten, täglich frisch zu Butter, Joghurt, Quark und weiteren Milchprodukten verarbeitet.

Aus diesen kleinen Anfängen wurde im Laufe mehrerer Generationen ein europaweit angesehener Premium-Hersteller von Milchfetten und pflanzlichen Fetten. Vieles hat sich bei uns in einem stetigen Innovations- und Wachstumsprozess verändert - aber eines ist geblieben: Wir sind ein Familienunternehmen und fühlen uns daher Werten wie Fairness, Vertrauen und Zuverlässigkeit verpflichtet. Es ist uns ein besonderes Anliegen, unserer Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt gerecht zu werden. Und das soll auch so bleiben - auch im Interesse unserer vielen treuen Kunden. Anhand der unten stehenden Übersicht möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Produktpalette geben, die alle Standard- und Spezialfette für die menschliche Ernährung umfasst. Auf Anfrage entwickeln wir auch weitere, auf individuelle Kundenwünsche abgestimmte Spezialprodukte.

* auch als Bio-Produkt erhältlich





Firmengeschichte:

- 1902 August und Maria SAUMWEBER gründen eine Molkerei an der Franziskanerstraße in München
- 1927 Die Brüder Dr. August und Jakob SAUMWEBER beginnen mit der Herstellung von Joghurt und Kefir
- 1934 Die Produktion wird in die Emil-Geis-Straße (heutiger Firmensitz) verlegt. Die Herstellung wird auf Butterschmalz, Schweine- und Rinderfett sowie Margarine ausgeweitet
- 1948 Die Produktionspalette wird stark erweitert und der Verkauf auf das Ausland ausgeweitet
- 1955 Dipl. Chem. Wilfried SAUMWEBER übernimmt die Verantwortung für die Entwicklungsabteilung und Fabrikation
- 1968 Markteinführung von Butaris Butterschmalz
- 1998 Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und erfolgreiche Zertifizierung nach EN DIN ISO 9001
- 2000 Mit den Geschwistern Ariane SAUMWEBER und Dipl.-Betriebswirt Rainer SAUMWEBER tritt die 4. Generation ins Unternehmen ein.
- 2002 Am 14.01.2002 feiert die A. SAUMWEBER GmbH ihren 100. Geburtstag
- 2003 Markteinführung der "Bio-Tourier-Butter Platte" für Bio-Bäckereien und Konditoreien. Zertifizierung nach "International Food Standard" (IFS)
- 2004 Einführung von Deutscher Markenbutter in verschiedenen Formaten für Industrie und Gewerbe
- 2007 Einführung von Bio-Butterreinfett für Schokoladen- und Backwarenhersteller. Einführung von "Sonnenweg Bio Butterschmalz" im Bio-Naturkosthandel
- 2010 Markteinführung „Finella – Sortiment“, Clean Label Margarinen ohne künstliche Zutaten für das Bäckerei- und Konditoreihandwerk
- 2012 Markteinführung von „Butteria Bio-Bratöl" im Bio-Naturkosthandel. Neue Zertifizierungen: RSPO, Koscher und ÖKOPROFIT
- 2015 Neue Zertifizierung nach EMAS - Eco-Management and Audit Scheme
- 2019 Markteinführung von Bio Ghee im Glas

Unsere Marken:



2.2 Standort München

Organisationsform	GmbH
Wirtschaftszweig	Lebensmittelherstellung von Fetten und Ölen 10.41, 10.42, 10.51
Standort	im Herzen Münchens (Thalkirchen) auf ca. 7000m ² Emil-Geis-Straße 3-7, 81379 München Nutzungseinstufung: besonderes Wohngebiet
Mitarbeiterzahl	49
Marken	Saumweber, Sonnenweg, Finella, Handelsmarken, Butaris, Cuisine d'Or
Zertifizierungen / Managementsysteme	EMAS, IFS, Bio nach EU VO 834/2007, Bioland, RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil), kosher, Ökoprotit
Kunden	Lebensmittelindustrie (z.B. Süßwaren, Schokolade, Eiscreme), Gastronomie, Bäckereien/Konditoreien, Lebensmitteleinzelhandel

3 Umweltpolitik

Die Basis für unser Umweltmanagementsystem ist unser freiwilliges Bekenntnis zum Umweltschutz und die hiervon geprägte Zusammenarbeit mit Behörden, Lieferanten, Dienstleistern, der Öffentlichkeit und Partnern, die den Umweltgedanken ebenfalls leben und zu einem wichtigen Bestandteil ihres Handelns erklärt haben.

Dabei streben wir folgendes an:

- die Förderung des Einsatzes qualitativ hochwertiger regionaler und umweltschonender Produkte
- die Auswahl und Verwendung umweltverträglicher Betriebsmittel
- die sparsame Verwendung von Energie und Wasser
- die Reduzierung der Abfallmengen durch abfallvermeidende Beschaffung und sinnvolle Abfalltrennung
- die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen und bindenden Verpflichtungen
- die ständige Verbesserung unserer Umwelleistungen und Steigerung der Energieeffizienz

Unser umweltorientiertes und ressourcenschonendes Handeln beginnt bei der Organisation der Arbeitsplätze und -bedingungen und reicht über die sorgfältige Auswahl der Lieferanten und Rohstoffe, die laufende Kontrolle der Produktionsprozesse, bis zur Belieferung und Betreuung unserer Kunden. Darüber hinaus bekennen wir uns zu unserer Produktverantwortung.

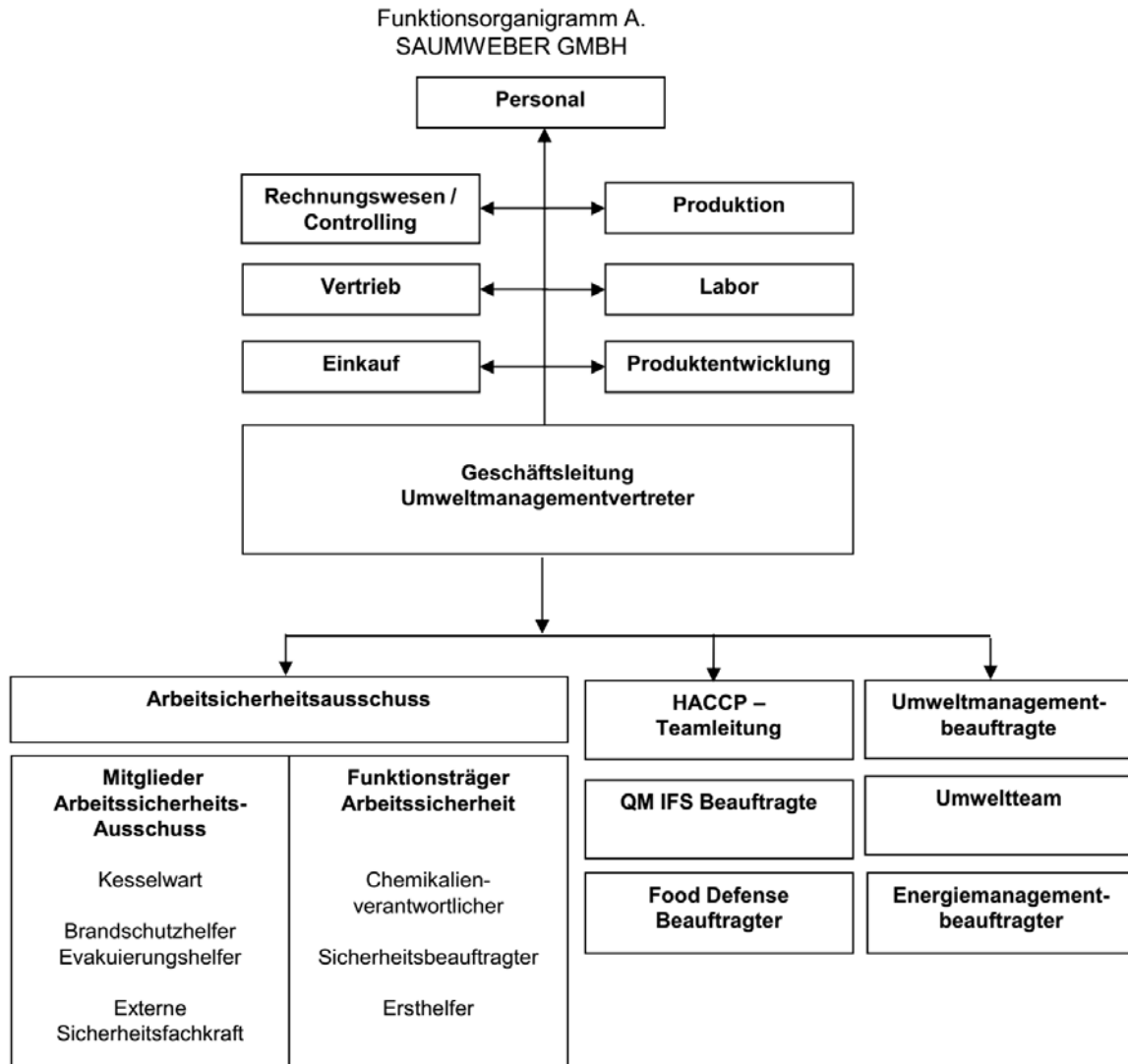
Sicheres Arbeiten

Die Fa. Saumweber gewährleistet die Arbeitssicherheit durch eine enge arbeitsmedizinische Zusammenarbeit mit der „ias health & safety GmbH“, ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze, eine Sicherheitsfachkraft und Sicherheitsbeauftragte, regelmäßige Risikobewertungen, Reihenuntersuchungen und durch regelmäßige Arbeitssicherheitsschulungen.

4 Umweltmanagementsystem

Aufbauorganisation

Unser Unternehmen basiert auf einem Qualitäts- und Umweltmanagementsystem, welches kontinuierlich gepflegt wird. Es ist in die Betriebsorganisation integriert und stellt sicher, dass alle Prozesse stets hinsichtlich Qualität und Umwelt geprüft werden. In der folgenden Übersicht können Sie sich einen Eindruck verschaffen wie unser Unternehmen abteilungsbezogen (oberer Teil) sowie funktionsbezogen (unterer Teil) gegliedert ist.



Ablauforganisation

Auf Basis der obengenannten Organisationsstruktur haben wir alle bedeutenden Prozesse in unser Managementsystem integriert. Einer der bedeutendsten Prozesse ist die Sicherstellung der Rechtskonformität sowie die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen. Wir kennen alle für uns relevanten Rechtsvorschriften und halten diese ein. Zahlreiche Gesetze finden in unserem Tätigkeitsfeld Anwendung. Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln, welche umweltrelevanten Gesetze von uns eingehalten werden, finden Sie eine kleine Auswahl der wichtigsten Rechtsvorschriften in nachfolgender Tabelle.

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	Dampfkessel
Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm)	alle Produktionsanlagen
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	Wassergewinnung und Abwasserentsorgung

Da Rechtsvorschriften in regelmäßigen Abständen verändert werden oder auch neue Vorschriften hinzukommen, stellen wir sicher, dass diese Neuerungen gegebenenfalls in unserem Betrieb umgesetzt werden. Wir werden schriftlich über Änderungen informiert und ziehen aufgrund der Komplexität des Umweltrechtgebiets zusätzlich eine externe fachliche Beratung hinzu.

Ein weiterer wichtiger Prozess in unserem Unternehmen stellt die jährliche Umweltbetriebsprüfung dar. Ziel ist es hierbei die Wirksamkeit unseres Managementsystems intern zu prüfen. Dies geschieht durch einen neutralen Prüfer, welcher sowohl durch Interviews mit verantwortlichen Personen, durch Dokumentenprüfung als auch mittels Betriebsbegehung eventuelle Abweichungen identifiziert.



5 Umweltaspekte

Unter Umweltaspekten versteht man Tätigkeiten Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können. Grundsätzlich unterscheidet man direkte und indirekte Umweltaspekte.

Bei direkten Umweltaspekten handelt sich z.B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit unserer Produktion und können von uns selbst kontrolliert werden.

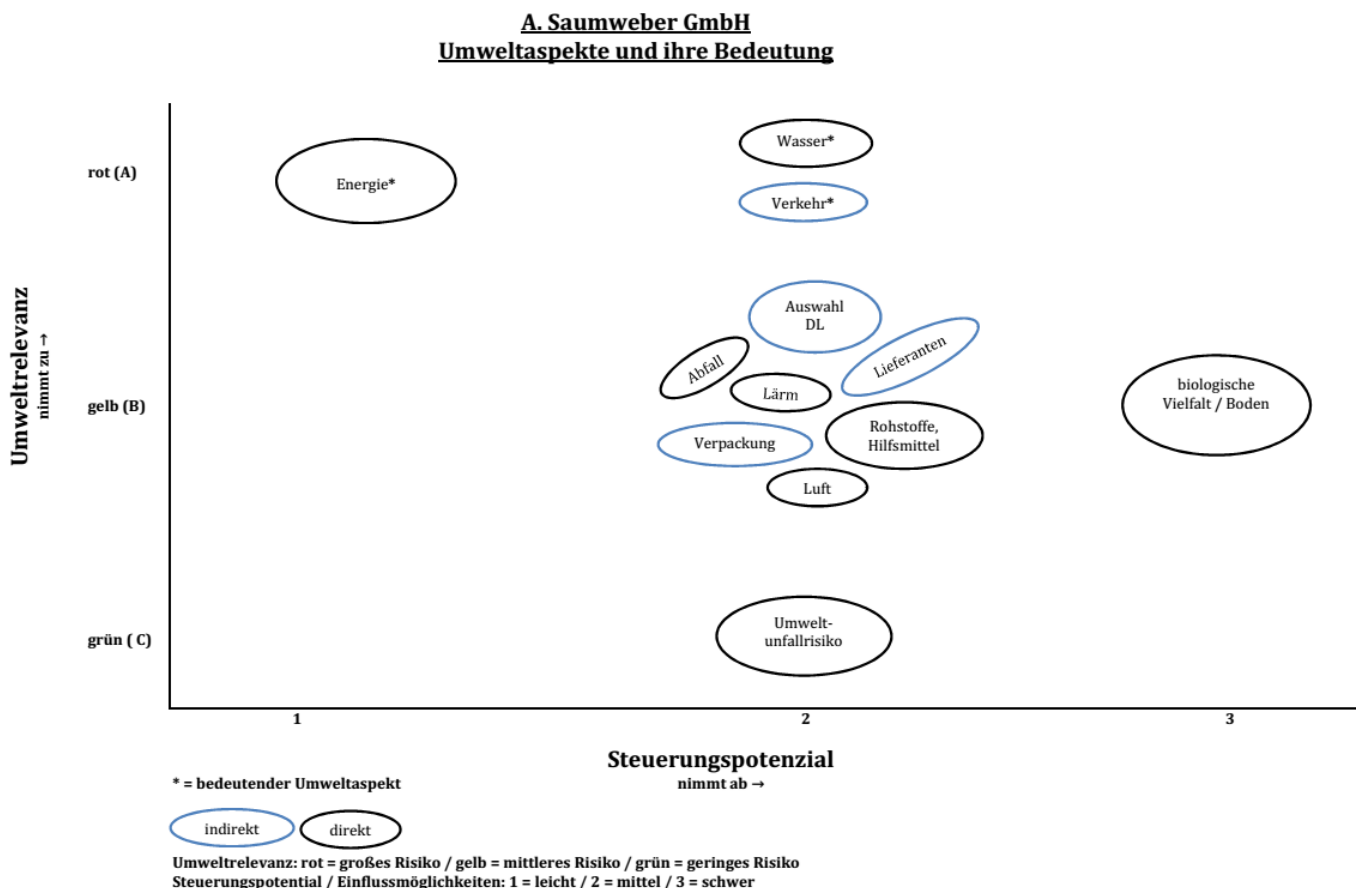
Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch die Arbeitstätigkeiten, ohne dass die Verantwortlichen die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z.B. durch Verkehr oder durch Einkauf von Materialien.

Des Weiteren sehen wir unsere Umweltleistung stets im Kontext unserer interessierten Parteien, wie beispielsweise Kunden und Nachbarn, um auf deren Bedürfnisse einzugehen.

5.1 Bewertung der Umweltaspekte

Wir haben alle Umweltaspekte für unser Unternehmen bewertet und sichergestellt, dass die gültigen Rechtsvorschriften eingehalten werden. Im Rahmen regelmäßiger Sitzungen des Umwelteams haben wir die Umweltaspekte betrachtet und sowohl unsere Einflussmöglichkeiten in den einzelnen Bereichen als auch die Umweltrelevanz (bezogen auf unser Unternehmen) bewertet. Bei der Bewertung spielen insbesondere die Kriterien Verbrauch, rechtliche Relevanz sowie Risiken und Chancen eine große Rolle. Dabei haben wir gesehen, dass für uns die Aspekte „Energie“ und „Wasser“ am bedeutendsten sind – hier bestehen direkte Einflussmöglichkeiten und eine große Umweltauswirkung. Darüber hinaus ist für uns der indirekte Aspekt „Verkehr“ von großer Bedeutung.

In der folgenden Grafik erhalten Sie einen Einblick in die Thematik und können erkennen welche Aspekte für unser Unternehmen relevant sind (Einstufung Umweltrelevanz auf vertikaler Achse) und wie groß unsere Einflussmöglichkeiten sind (horizontale Achse).



5.2 Beschreibung der Umweltaspekte

5.2.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

	Einheit	2016	2017	2018	2019
Energieeffizienz					
Strom	MWh	1.231	1.481	1.284	1.334
Erdgas	MWh	2.611	2.716	2.680	2.700
Gesamtenergieverbrauch ¹	MWh	4.101	4.433	4.213	4.266
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien ²	MWh	490	582	615	624
Verarbeitete Fetteinheiten					
Verarbeitete Fetteinheiten	FE	765.113.802	752.719.318	750.801.203	700.558.749
Wasser					
Wasserverbrauch	m ³	15.052	17.721	18.345	18.964
Abfall					
Gefährliche Abfälle ³	t	0,25	0,25	0,16	0,28
Gesamtabfallaufkommen	t	267	222	216	212
Biologische Vielfalt					
Versiegelte Fläche	m ²	7.000	7.000	7.000	7.000
Emissionen					
Quelle: Emissionsfaktoren 2016-2018 Gemis 4.93, 2019: Gemis 4.95 (Stand 2018)					
Treibhausgasemissionen	tCO ₂ e	1.321	1.485	1.364 ⁴	1.355
SO ₂	kg	492	578	510	415
NO _x	kg	1.347	1.400	1.387	925
Staub	kg	74.599	85.059	77.005	74.026
Gesamtemissionen in die Luft (SO ₂ , NO _x , PM)	kg	76.438	87.037	78.902	75.366

¹ einschließlich Diesel u. Arbeitsgase

² Anteil erneuerbare Energie der eingesetzten Energieträger (Strom-Mix, Erdgas- und Dieselzusammensetzung)

³ in 2016 war eine einmalige Sonderentsorgung gefährlicher Abfälle (ca. 13to) notwendig.

⁴ ohne Berücksichtigung störungsbedingter Emissionen aus der Kälteanlage mit 155 tCO₂e.

5.2.2 Energie

Der Gesamtenergieverbrauch ist von 2018 (4.213 MWh) auf 2019 (4.266MWh) um 53 MWh gestiegen. Bei dem Wärmeenergieträger Erdgas beträgt der Verbrauch für 2019 (2.700 MWh). Ein Anstieg zu 2018 um 20 MWh.

Im Jahresvergleich findet sich der höchsten Anstieg beim Verbrauch im Monat August 2019 (+30 MWh), bedingt durch das Aussetzen des Betriebsurlaubes.

Der Stromverbrauch ist im Vergleich zu 2018 um 50 MWh gestiegen.

Der höchste Anstieg des Stromverbrauchs ist hier in den Monaten Mai bis August festzustellen und bedingt durch die notwendige hohe Kühlleistung insgesamt, in diesen Monaten. Ein Grund für den Anstieg ist die Tatsache, dass 2019 ein sehr warmes Jahr war.“

(Quelle https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/aktuelle_meldungen/200103/temperatur_d_2019_langfristig.html)

Positiv zu erwähnen ist, der gesunkene Kraftstoffverbrauch. In 2019 wurden 1793 l weniger Diesel benötigt.

5.2.3 Wasser

Der Wasserverbrauch ist insgesamt in 2019 um 624 m³ gestiegen. Der Anstieg beruht auf einer Zunahme des Verbrauchs an Brunnenwasser um 776 m³.

Im Jahr 2018 war der Verbrauch an Brunnenwasser bedingt durch den Ausfall der Kühlanlage um 985 m³ gesunken. In 2019 lief die Kühlanlage stabil und somit stieg auch der Verbrauch des Brunnenwassers wieder an. Der höchste Anstieg wurde in den Monaten Mai bis August verzeichnet, was analog zum Energieverbrauch ebenfalls auf den besonders warmen Sommer zurückzuführen war.

Im Vergleich zu 2018 wurde 157 m³ weniger Trinkwasser verbraucht.

2019 wurden zwar ca. 50.000.000 Fetteinheiten weniger hergestellt, dies hatte jedoch wenig Einfluss auf den Wasserverbrauch aufgrund der gleichmäßig hohen Produktwechsel und dem damit verbundenen Reinigungsaufwand.

5.2.4 Verkehr

Der indirekte Aspekt Verkehr lässt sich in unserem Unternehmen nur schwer beeinflussen.

Über den Prozess der Beschaffung versuchen wir weiterhin die Emissionen der Transporte durch die Auswahl regionaler Lieferanten zu minimieren.

Die Belieferung erfolgt weiterhin konzentriert mit handelsnahen Speditionen, um Handelskunden effizienter zu beliefern.

Bei der Tourenplanung des firmeneigenen Transportfahrzeugs streben wir eine optimale Auslastung an und achten in Kombination mit der Beauftragung von Speditionen auf möglichst kurze Transportwege.

5.2.5 Abfall

In 2019 wurde im Milchfettbereich deutlich mehr mit dem Rohstoff Butter als mit frischer Sahne gearbeitet. Damit stieg das Abfallaufkommen an Kartonage um 7 to.

Trotzdem konnte durch weitere Verbesserungen bei der Abwasserbehandlung, das Gesamtabfallkommen insgesamt um 4 to gesenkt werden.

5.3 Kernindikatoren

Kernindikatoren	Einheit	2016	2017	2018	2019
Energieeffizienz					
Gesamtenergieverbrauch pro Produktionsmenge	kWh/t	514	543	539	586
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch	%	12	13	15	15
Materialeffizienz					
Verarbeitete Fetteinheiten pro Produktionsmenge	FE/FE	0,9847	0,9767	0,9793	0,9771
Wasser					
Wasserverbrauch pro Produktionsmenge	m ³ /t	1,88	2,25	2,35	2,61
Gesamtabfallaufkommen					
Gesamtabfallaufkommen pro Produktionsmenge	t/t	0,03	0,03	0,03	0,03
Biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche (Flächenverbrauch)	m ²	8000	8000	8000	8000
gesamte versiegelte Fläche	m ²	7000	7000	7000	7000
Gesamte naturnahe Fläche	m ²	1000	1000	1000	1000
Versiegelungsgrad	%	87,5	87,5	87,5	87,5
Emissionen					
Quelle: Emissionsfaktoren 2016-2018 Gemis 4.93, 2019: Gemis 4.95 (Stand 2018)					
Treibhausgasemissionen pro Produktionsmenge	tCO ₂ e/t	0,17	0,19	0,17	0,186
SO ₂ pro Produktionsmenge	kg / t	0,06	0,07	0,07	0,06
NO _x pro Produktionsmenge	kg / t	0,17	0,19	0,18	0,13
Staub pro Produktionsmenge	kg / t	9,3	11	10	10,2

6 Umweltziele

Neben den rechtlichen Vorgaben, setzen wir uns noch eigene – über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende – Ziele im Umweltbereich. Hier finden insbesondere die für uns so bedeutenden direkten Umweltaspekte Energie und Wasser Berücksichtigung. Wir haben bereits in den vergangenen Jahren Energieziele gesetzt, die von kleinen Maßnahmen bis hin zu großen Projekten reichen. Im Hinblick auf die Energieeinsparung liegt unser Gesamtziel weiterhin bei einem Energieverbrauch von 0,5 kWh/kg bis Ende des Jahres 2020. Um unser Gesamtziel zu erreichen, haben wir Ende des Jahres 2016 eine neue Kühlanlage installiert sowie bereits im Jahr 2015 in einen neuen Schabewärmetauscher mit Wärmerückgewinnung von Abwärme investiert. Leider hat sich in 2017 gezeigt, dass die neue Kühlanlage vorrausichtlich auch in kommenden Jahren keinen positiven Beitrag zur Senkung des Gesamtenergieverbrauchs leisten wird. In 2019 liegen wir bei einem Energieverbrauch von 0,589 kWh/kg.

Im Folgenden finden Sie eine kleine Übersicht unserer aktuellen Umweltziele mit den entsprechenden umgesetzten sowie ausstehenden Maßnahmen in tabellarischer Darstellung.

Umweltprogramm umgesetzte Maßnahmen		
Umweltziel	Maßnahme	Termin
Reduktion von Abfall und Verkehr	Einführung von elektronischem Rechnungsversand per pdf/Edi sowie Lieferscheine an Spediteure	12/2019
	Umstellung von Einweg- auf Mehrwegbecher bzw. -stäbchen (Holz statt Plastik); Einführung von Recyclingverpackung in der Kantine (TK-Menü);	12/2019
Reduktion Verkehr	Installation Wasserspender	12/2019
Energieeinsparung	Umstellung Warmwasser Laborgebäude von Strom auf Gas	12/2019

ausstehende Maßnahmen			
Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
Reduktion von Abfall	Abfallreduzierung der Siedlungsabfälle durch Optimierung der Trennung	UMB	12/2019
Reduktion von Abfall	Wiederverwendung der Einwegheizmatten 460kg Container	Leiter Vertrieb	12/2020
Energieeinsparung durch Vorwärmung Brauchwasser	Optimierung Wärmerückgewinnung: Vorwärmung des Brauchwassers + Heizung Tanklager	Leiter Betrieb	12/2021

7 Gültigkeitserklärung

Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009
in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 geänderten Fassung



Hiermit erklärt der unterzeichnende Umweltgutachter der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH die

1. konsolidierte Umwelterklärung 2019

der Organisation A. Saumweber GmbH

mit dem Standort Emil-Geis-Straße 3-7/Pognerstraße 8-12, 81379 München

für gültig.

Der unterzeichnende Umweltgutachter Gerald Böyer mit der Registrierungsnummer DE-V-0346, zugelassen für die Bereiche NACE 10.41, 10.42, 10.51 bestätigt begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der oben genannten Organisation mit der Registrierungsnummer DE-155-00308 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 geänderten Fassung über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld, 11.09.2019

Gerald Böyer

Umweltgutachter DE-V-0346
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte
und vereidigte Sachverständige GmbH, DE-V-0266
Borkener Straße 68, 48653 Coesfeld

8 Impressum

A. Saumweber GmbH

Emil-Geis-Straße 3-7

81379 München

Telefon +49 (0)89 74 21 61-0

Telefax +49 (0)89 74 21 61-13

Email: info@saumweber.biz

Internet: www.saumweber.biz

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:

Rainer Saumweber

Registergericht: Amtsgericht München HRB 4183

USt-Id-Nr. DE 129275834

DE-006 Öko-Kontrollstelle

Fotos: © Carolin Hirschfeld, Fotodesign

© 2020, A. Saumweber GmbH